

Beschlussprotokoll vom 10.11.2021
Ausschuss „UMWELT, BAU, MOBILITÄT“ (Beirat Neustadt)
Öffentliche Videokonferenz (Sitzung Nr. 10/19-23) von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesend: Tugba Böhrnsen, Michael Breidbach, Imma Einsingbach, Gabriele Mahro, Anke Maurer, Bithja Menzel,
beratendes Mitglied: Helga Rieck

Fehlend: Robert Mero, Gunnar Christiansen

Gäste: Annette Yildirim (Beirat);
Hr. Sommer (Umweltbetrieb Bremen/UBB, zu TOP 3); Hr. Bredehöft + Hr. Maußhardt (beide wesernetz Bremen), Fr. Bonnes + Hr. Scheper (beide Glasfaser NordWest; alle vier zu Top 5);
Vertreter:innen der Presse und interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Tanja Heidenfelder, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, die TO um die Punkte „Stellungnahme zur Erschließungsplanung für das Scharnhorstquartier“ (neu TOP 6) sowie „Containerstandort für Wertstoffe in der Sophie-Germain-Str.“ (neu TOP 9) zu ergänzen und die Dauer des öffentlichen Sitzungsteils auf 20:30 Uhr zu begrenzen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.09.2021 (Nr. 09/19-23)

Beschluss: Das Sitzungsprotokoll vom 22.09.2021 wird genehmigt.

TOP 3. Vorstellung von Hrn. Sommer, Umweltbetrieb Bremen (Grünflächen + Friedhöfe Bezirk 4)

Herr Sommer ist seit Feb. 2021 neuer Referatsleiter für Grünflächen und Friedhöfe für den [Bezirk 4 Süd-West](#) und damit für die Neustadt zuständig. Er verweist auf die vielfältigen Bemühungen von UBB und der senatorischen Behörde zum Erhalt des öffentlichen Grüns dar, beispielsweise im Rahmen des Handlungskonzeptes Stadtbäume als Teil der [Klimaanpassungsstrategie Bremens](#). Zur Nachfrage nach privater Pflege beispielsweise von Baumscheiben weist er auf die Möglichkeit von [Beetpatenschaften](#) hin.

TOP 4. Stellungnahme zum geplanten Ausbau-Standort für Gleichrichterwerk der BSAG an der Piepe

Die BSAG hat darüber informiert, dass aufgrund technischer Veränderungen das bisher im Torhäuschen an der Piepe untergebrachte Gleichrichterwerk bis 2024 erweitert und dafür ein neuer Standort in unmittelbarer Nähe gefunden werden muss. Dafür kommt der Bau eines Turmes in der mit einem großen Ahorn bewachsenen Rotunde (Umpflanzung wäre sehr teuer und riskant) und die jetzt als Parkplatz genutzte Fläche in Betracht.

Beschluss:

Der Fachausschuss Umwelt Bau Mobilität befürwortet die Errichtung des neuen Gleichrichterhauses am Buntentorsteinweg auf dem Parkplatz an der Piepe. Nach der Darstellung der Alternativen bei einem Ortstermin am 23.08.2021 mit der BSAG sind vor allem der Baumerhalt und eine mögliche Aufwertung des gesamten Bereichs um die Piepe ausschlaggebende Punkte. Im B-Plan 524 ist die Fläche als öffentliche Grünanlage ausgewiesen, so dass eine Entwidmung, Entsiegelung und Auflösung des Parkplatzes möglich ist. Ein weiterer Synergieeffekt ergibt sich in der kombinierten Planung für die Fahrradpremiumroute entlang der Piepe.

Der Beirat will sich, sobald die Planungen dafür beginnen, zur Gestaltung des Gleichrichterhauses einbringen und erwartet vor allem, dass eine Dach- und Fassadenbegrünung sowie allgemein die verträgliche (ästhetische) Integration des Gebäudes in die Grünanlage berücksichtigt werden.
(einstimmig)

TOP 5. Stellungnahme zur Aufstellung von 28 Verteilerkästen für den Glasfasernetzausbau im Buntentor

Die Vertreter:innen erläutern ausführlich die Notwendigkeit der 28 Verteilerkästen für den Glasfasernetzausbau für ein schnelleres Internet. Die [Präsentation](#) und die [Antworten](#) auf die vorab aus dem

Ausschuss übermittelten Fragen werden im Anschluss an die Sitzung veröffentlicht.
Die Beschlussfassung wird vertagt, soll jedoch möglichst zeitnah erfolgen.

TOP 6. Stellungnahme zur Erschließungsplanung für das Scharnhorstquartier

Nach ausführlicher Diskussion wird von einer Beschlussfassung abgesehen, vielmehr nimmt der Ausschuss die Planungen zur Kenntnis. Das Ortsamt wird gebeten, zur Entwässerungsplanung die Planer:innen um ergänzende Erläuterung zu bitten, warum keine Ableitung in den Werdersee erfolgen und warum kein getrennter Regenwasserkanal hergestellt werden kann.

TOP 7. Beschlussfassung zu Fahrradbügel in der Ottostraße → vertagt

TOP 8. Beschlussfassung zur Ecke Pappel-/Friedrich-Wilhelm-Straße (Gehweg und Fahrradbügel)

Beschluss:

- 1. Der Beirat Neustadt bittet die Senatorin für Klima, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) durch das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) an der Ecke Pappelstr. 32-34/ Friedrich-Wilhelm-Str. 60**
 - auf dem Gehweg der Pappelstraße unmittelbar vor der Einmündung zwei Fahrradbügel aufzustellen,
 - den maroden Holzpoller auf dem Gehweg der Friedrich-Wilhelm-Straße hinter der Einmündung zu entfernen und
 - dort durch geeignete Maßnahmen das Parken auf dem Gehweg in Höhe der zwei den Gehweg verengenden Versorgungskästen zu unterbinden.
- 2. Der Beirat Neustadt bittet die Senatorin für Klima, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau durch das Referat Bauordnung zu prüfen, ob mit der Baugenehmigung vom 05.10.2011 für die Einrichtung des Imbissbetriebs in der Pappelstr. 32-34 die Auflage verbunden war, vier Fahrradstellplätze auf dem Grundstück zu errichten und wenn ja, diese durchzusetzen.**

Begründung:

Die Situation an der Ecke Pappelstr. 32-34 / Friedrich-Wilhelm-Str. 60 führt, verursacht durch unzulässiges Parken auf dem Gehweg sowie aufgesetztes Parken an Engstellen, zu einer erheblichen Nutzungseinschränkung der Gehwege sowie einer Verkehrsgefährdung insbesondere für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen. Dem kann durch die Maßnahmen unter Punkt 1. abgeholfen werden. Eine Errichtung weiterer Fahrradständer (s. Punkt 2.) bietet insbesondere den Kund:innen des Imbisses Anschlussmöglichkeit für Fahrradmobilität und dürfte den Parkraumbedarf an dieser Stelle weiter verringern.

(5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 9. Neuer Containerstandort für Wertstoffe in der Sophie-Germain-Straße → vertagt

TOP 10. Berichte des Amtes → vertagt

TOP 11. Verschiedenes ./.

(Die Sitzung wird nichtöffentlich fortgesetzt)

Bithja Menzel
Ausschussprecherin

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung

Tanja Heidenfelder
Protokoll